Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 07 | Februar (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Februar 2016) | Nummer 2

Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Dank an die Wahlhelfer

Bekanntmachung Jahresrechnung

Hinweise Pflanzenabfälle

Apfelstädt

Bauaktivitäten

Straße Wandersleben

Jahreshauptversamm-lung Feuerwehr

Gamstädt

Wo wohne ich

Vereinsfeiern Feuerwehr Gamstädt/ Kleinrettbach

Ingersleben

Radfahrer

Windenergie und Landpacht

Terminplan Veranstaltungen

Neudietendorf

100 Jahre Johanniskirche

30. Bechsteinkonzert

Neues vom Pflegedienst

„Schöner Paaren“ - Eine Scheidungsverhütungs-Comedy (auch für Männer!!!)

Eine Veranstaltung des Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. zum Internationalen Frauentag

Spiel: Susanne Peschel, Regie: Lisa Augustinowski

Foto: Hamisch John Appleby

Mehr Informationen finden Sie im OT Neudietendorf unter Veranstaltungen.

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: **116 117**
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: **03621/51 47 37**
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leinatal/
OT Wipperoda
Tel.: 036253-311 29
Tel.: 036253-311 0
Fax: 31122
e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Geschäftsstelle:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsgericht Erfurt
Rudolfstraße 46
99092 Erfurt
Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
E-Mail:
poststelle.@argef.thueringen.de
Internet:
www.landesarbeitsgericht.
thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit
Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Bauaufsicht
(u. a. Genehmigungen)
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung
Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
(auch Anfragen dazu)
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gelbe Säcke
Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinrettbach
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft **Neudietendorf**:
dienstags von16.00 bis18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha
99867 Gotha
Humboldtstr. 18
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 17.00 Uhr
Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf
wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank
in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha
99867 Gotha
Schlossberg 1
Tel.: 03621 3530
Fax: 03621 353123
E-Mail:
poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Kraftfahrzeugzulassung
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-593
Fax: 03621 / 214-569
E-Mail: stva@kreis-gth.de

Lohnsteuerkarte
Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch. Rückgabe)
Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail: info@awig-gotha.de

Personalausweise / Reisepässe
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Polizei
(Straf-Anzeigen, Anfragen)
Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)
dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.
Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Problemabfälle
(Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Rundfunkgebührenbefreiung
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.

Sperrmüll
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)
Postanschrift:
Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Verwaltungsgerichtssachen
(z. B. Landkreis Gotha)
Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wertstoffhof
Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 08.00-14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46
Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft
Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:
neudietendorfer-woge@t-online.de

Wohnungsbauförderung
Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld
Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001
oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **08. März 2016, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 03, Monat März 2016.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 23. März 2016.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Donnerstag, dem 25. Februar 2016 und am Dienstag, dem 22. März 2016, jeweils 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 15. März 2016, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 28.01.2016 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 16-0001
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Nesse-Apfelstädt am 26.11.2015
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.01.2016 der vorliegenden Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 26.11.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 15-0159
Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 28.01.2016 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung für das Jahr 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest.

Beschluss-Nr.: 15-0160
Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung zur Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 28.01.2016 auf der Grundlage des Schlussberichts zur Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO waren 2 Mitglieder des Gemeinderates (Herr Jacob und Herr Stender) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Beschluss-Nr.: 16-0002
Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 28.01.2016 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung für das Jahr 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest.
Beschluss-Nr.:16-0003
Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung zur Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 28.01.2016 auf der Grundlage des Schlussberichts zur Prüfung der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO waren 2 Mitglieder des Gemeinderates (Herr Jacob und Herr Stender) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Beschluss-Nr.: 16-0013
Beschluss zur Entwicklung eines Grundstücks-und Immobilienkonzeptes
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.01.2016 die Entwicklung eines gemeindlichen Grundstücks- und Immobilienkonzeptes auf der Grundlage der beigefügten Projektablaufplanung und Projektstruktur.
Beschluss-Nr.: 16-0012
Beschluss zur notwendigen Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.01.2016 die Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen der Gemeinde gemäß § 5 Abs. 3 Sätze 2 bis 4 i.V.m. § 45a Abs. 6 Nr. 3 ThürKO. Hierzu wird der Bürgermeister beauftragt, die Ortschaftsräte aufzufordern, entsprechend der vorgelegten Übersicht der mehrfach vergebenen Straßennamen und unter Berücksichtigung der betroffenen Anlieger (Haushalte / Einwohner / Unternehmen) eine Umbenennung der betroffenen Straßen vorzunehmen.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 19.01.2016 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 16-0005
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2015
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 19.01.2016 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2015 zu.

Feststellung des Wahlergebnisses

der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 17. Januar 2016

Für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 17. Januar 2016 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Januar 2016 das nachfolgende Wahlergebnis festgestellt.
Die Wahl erfolgte als Mehrheitswahl, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen war.

Wahlberechtigte	4959
Wähler	1463
Wahlbeteiligung	29,5 %
ungültige Stimmabgaben	53
gültige Stimmabgaben	1410

Kennwort des Wahlvorschlages	*Stimmen*	*Prozent*
Jacob, Christian (CDU, DIE Linke. FWG Apfelstädt-Gamstädt-Kleinrettbach-Ingersleben)	1382	98,0
Schreiber, Uwe	6	0,4
Schreeg, Andeas	5	0,4
Gernat, Thomas	3	0,2
Moon, Benjamin	2	0,1
Giljum, Gerd	1	0,1
Luley, Stefan	1	0,1
Jarmuschek, Michael	1	0,1
Leuteritz, Peter	1	0,1
Jäger, Maik	1	0,1
Mosch, Andreas	1	0,1
Degenhardt, Wolfgang	1	0,1
Weishuhn, Till	1	0,1
Holbein, Werner	1	0,1
Thörmer, Roland	1	0,1
Kramer, Patrick	1	0,1
Schumann, Arnd	1	0,1

Gewählt ist Christian Jacob.

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte bereits über die Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

Nesse-Apfelstädt, den 27.01.2016
gez. Guhr
Wahlleiter

Vielen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Ich möchte mich bei allen 55 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am 17. Januar 2016 ehrenamtlich bei der Durchführung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.
Nur durch Ihre Mithilfe konnte ein reibungsloser Ablauf in den 7 Urnenwahllokalen und einem Briefwahllokal unserer Gemeinde gewährleistet werden. Damit haben Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie geleistet, denn ohne ehrenamtliches Engagement wäre das zentrale Element der repräsentativen Demokratie - die Wahl - gar nicht durchführbar.
Dank der guten Organisation kann das Wahlteam der Gemeinde Nesse-Apfelstädt neben den Wahlhelfern, die sich erstmals bereiterklärt haben, auf einen Stamm von Wahlvorstandsmitgliedern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit Jahren wahrnehmen und aufgrund von Erfahrung und Verlässlichkeit wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe beitragen.
Ich verbinde meinen Dank gleichzeitig mit der Bitte, dass sich auch zukünftig zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Mitwirkung in den Wahlvorständen bereiterklären werden.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Hinweis gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

Die Jahresrechnung 2012 bzw. die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit ihren Anlagen sowie dem jeweiligen Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreise Gotha über die Prüfung der Jahresrechnungen 2012 und 2013 liegen mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung in der Zeit vom **18.02.2016 bis 02.03.2016** zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten
montags, mittwochs und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
dienstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.
Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen zu den vorgenannten üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmerei (Zimmer 12).

Nesse-Apfelstädt, den 29.01.2016
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Pflanzenabfälle und deren Beseitigung

Informationen zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Ab dem 01.01.2016 gibt es in Thüringen keine sogenannten „Brenntage“ für Gartenabfälle nach der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfallverordnung) mehr.
Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes besteht nunmehr die generelle Verpflichtung, pflanzliche und Bioabfälle getrennt zu sammeln und zu verwerten. Dies betrifft auch Gartenabfälle, die nicht im Garten, z. B. durch Kompostierung, verwertet werden.
Für die Bereitstellung entsprechender Abgabemöglichkeiten sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis, kreisfreie Stadt, Zweckverband) verantwortlich.
Erlaubt bleiben Brauchtumsfeuer sowie die Verwendung von Brennholz (trockenes Holz) zum Kochen oder Grillen oder als Licht- und Wärmequelle in Brenn- und Feuerschalen oder bei ordnungsrechtlich zugelassenen Lagerfeuern, sofern diese nicht zu Gefahren oder Belästigungen der Allgemeinheit (z.B. durch Funkenflug oder Rauchbelästigung) führen.
Ausnahmen gibt es weiterhin für Pflanzenabfälle von kranken Pflanzen. Die für die Beseitigung kranker Pflanzenteile erforderlichen Vorkehrungen erfragen Sie bitte bei der zuständigen Pflanzenschutzbehörde, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Referat, Pflanzenschutz, Kühnhäuser Str. 101, 99096 Erfurt, Tel. 0361-55068112.
Ihre Ordnungsverwaltung

Zahlungserinnerung

(Steuer- u. Gebühren)

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse - Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass am 15. Februar 2016 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:
Hundesteuer 1. Quartal 2016
Grundsteuer 1. Quartal 2016
Gewerbesteuer 1.Quartal 2016
Kindergartengebühren
Sonstige Zahlungsverpflichtungen

Für alle Zahlungsverpflichtungen, deren Grundlage sich nicht geändert hat, gelten die zuletzt ergangenen Bescheide, und die dort für die Folgejahre festgesetzten Zahlungstermine, bis zum Erhalt eines neuen Bescheides fort.
Wir bitten alle Zahlungspflichtige bei Überweisungen und Einzahlungen das Kassenzeichen anzugeben.

Bankverbindung:
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM

Eine einfache und bequeme Möglichkeit ist das Lastschrifteinzugsverfahren. Hierbei übernimmt die Gemeindekasse die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.
Ein entsprechender Vordruck (SEPA-Lastschriftmandat) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist auf ausreichende Kontodeckung zu achten. Durch Rückbuchung entstehende Bankgebühren sind vom Zahlungspflichtigen zu erstatten.
Geänderte Bankverbindungen müssen mindestens 2 Wochen vor Fälligkeit bei der Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt angegeben werden.

Weitere Zahlungstermine für 2016:
15.05.2016
01.07.2016 (Einmalzahler)
15.08.2016
15.11.2016

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.
Bei Fragen zu Ihren aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84022 oder 036202/84027.
Kasse
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	*Fundort*	*Fundnummer*	*Fundgegenstand*
21.12.2015	Neudietendorf	39/2015	Brille
05.01.2016	Neudietendorf	02/2016	Schlüssel mit Etui
10.12.2015	Neudietendorf	03/2016	Brille
26.01.2016	Neudietendorf	04/2016	Autoschlüssel
31.12.2015	Apfelstädt	05/2016	Schäferhundmischling
05.02.2016	Neudietendorf	06/2016	Mountenbike

Guhr
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	04.03.2016 22.03.2016	09.03.2016	19.02.2016 11.03.2016	09.03.2016	04.03.2016 22.03.2016	22.02.2016 14.03.2016
Biotonne	02.03.2016 16.03.2016	19.02.2016 04.03.2016 18.03.2016	02.03.2016 16.03.2016	19.02.2016 04.03.2016 18.03.2016	02.03.2016 16.03.2016	02.03.2016 16.03.2016
Gelber Sack	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016	24.02.2016 09.03.2016 23.03.2016
Papiertonne	01.03.2016	08.03.2016	01.03.2016	08.03.2016	01.03.2016	01.03.2016

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:
Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.
Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten für die Entsorgung von Sondermüll!
Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Anti-Gel

Fortsetzung aus Heft 01/2016

Es ist soweit. Bis spät in die Nacht hinein sind die letzten Lötstellen abgedichtet und es tropft nichts mehr. Viel Geduld war nötig bei denen, die auch in den engsten Ecken keine Scheu zeigten, die Rohre manchmal mehrmals zusammen zu stecken. Die Wasserleitung steht und der Boiler hängt und heizt. Dank des über Nacht gefüllten Brunnens drückt die Pumpe erstmals das Wasser bis ins Dachgeschoss. Unser Anti-Gel läuft langsam in die Rohre und die Heizung füllt sich damit auf. Eine Luftblase schleudert zwischendurch einen gehörigen Schwaps ins Gesicht dessen, der sich dieser wichtigen Aufgabe stellt. Doch er gibt nicht auf, wissend um die Wichtigkeit der Substanz. Eigentlich war das gar nicht nötig, denn er trägt, wie die anderen auch, das „Anti-Gel“, das Mittel gegen die Kälte in Form der Barmherzigkeit und der Liebe zu den Menschen hier, schon in sich. Das wurde in jedem Gespräch und vielen Gesten deutlich, nicht zuletzt in der Tatsache, dass sie alle sofort bereit waren, in Balanu diese Arbeiten mit auszuführen. Sie hätten ihren Urlaub auch anders verbringen können, doch das hier war ihnen dieses Mal wichtiger. Für uns bedeutet es den Abschluss der Bauarbeiten an diesem Haus - nach neun Jahren. Mit dem Haus ist der Segen gewachsen, der von ihm ins Dorf und weit darüber hinaus ausströmt. Der Gedanke daran lässt uns sehr ruhig schlafen.

Mit letzten Handgriffen montieren die Männer am Morgen noch das Toilettenbecken, sortieren Werkzeug und Material und verabschieden sich. Große Hände greifen nach kleinen, was sie verbindet weiß jede und jeder für sich, ohne darüber zu reden. Sie treten nach einer Woche die Heimreise an, wir den Gang zur Schule.

Mit Zeichnen wird am Freitag in der letzten Stunde die Schulwoche abgeschlossen. Der Lehrer klagt über den mangelnden Schulbesuch, wissend um die Probleme mit und von den Eltern. Oberhalb der Schule wächst die Zahl der Häuser und Hütten für „sozial Schwache“. Die kleinen Grundstücke bekommen die jungen Leute vom Bürgermeister. Auch Petronella wohnt mit ihrem Baby und dem Mann jetzt hier oben. Sie ruft uns rein und zeigt uns stolz das neue Haus. Mit 25 Quadratmetern ist es wirklich groß, zumal nur ein Bett, ein kleiner Schrank und ein Ofen drin stehen. Wenigstens haben sie jetzt dieses Haus, denn bisher waren sie immer nur irgendwo geduldet. Nach unserem Besuch bekamen sie dann einige Möbel mehr von Cristina. Die anderen Hütten gleichen denen in Märchen. Ein junger Mann lädt uns ein, bei ihm mal rein zu schauen. Bretter und Äste umrahmen die vier Quadratmeter, gleichsam einem Pferch. Rechts liegt an drei Wänden das „Bett“ auf, links steht der Ofen und geradeaus steht auf einer Brettablage eine Tube Colgate. Was soll man ihm sagen? Er zieht hinter einem Lappen eine Bibel vor, die er uns schenken möchte, aber wir erklären, dass wir die auch in seiner Sprache schon haben. Heute scheint die Sonne. Sie gibt den Blick auf eine traumhafte Gebirgslandschaft frei. Wie die Leute hier im Winter das Wasser und Essen hoch bekommen, daran will keiner von uns denken. Dennoch kommt der Winter auch hier oben mit Sicherheit an.

Die Zahl der Häuser wächst mit jedem Jahr und die Zahl der „märchenhaften“ Hütten, aus denen das Dorf noch vor zehn Jahren fast ausschließlich bestand, wird langsam kleiner. Das macht uns Mut und zeigt, dass die Menschen zuversichtlich geworden sind und den Blick nach oben und nach vorn richten. Die Kassen für die Sozialküche und Schulbrote, für medizinische Notfälle und Qualifizierungen, für Vidu, den alten Hirten und Liviu den ehemaligen Buchhalter und für manches mehr, füllen wir auf. Hunger haben sie im Winter alle. Manche haben es gelernt, sich vorzubereiten. Andere, wie die Genannten und einige mehr, schaffen das nicht mehr - oder - wie die Kinder, noch nicht. Wir kennen unsere Aufgaben und sind immer wieder bereit, sie neu zu ordnen und anzugehen. Doch jetzt reisen wir erst einmal wieder ab. Wir wissen voneinander, dass unsere Herzen noch schlagen und wir das andere spüren lassen dürfen. Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und hoffen darauf. Die Kinder kommen gerannt und winken. Sie wissen nicht, dass wir sie immer vor unseren Augen haben, aber das müssen sie auch gar nicht wissen.

Wir erreichen am Abend Temeswar und kaufen für den nächsten Tag ein, denn dann soll in Jimbolia mit den Kindern Pizza gebacken werden. Und so passiert es dann auch. Nach der Ankunft in dem kleinen Kinderheim am Nachmittag laden wir Lebensmittel, Süßigkeiten, Kinderkleidung, Schuhe, Fahrräder, immer gesuchte Fußbälle, einen großen Tisch und einige Kleinmöbel aus. Noch ist es hell und im Garten findet sich Platz zum Spielen. Piroska, die Leiterin, sucht das Gespräch und es gibt so viel zu erzählen. Gesundheitlich angeschlagen, kann sie kaum eine Pause machen. Die Kinder sind da und die staatlichen Kontrollen sollen bald kommen. Doch auch in ihr lebt diese Herzenswärme unter den Bedingungen einer ständigen Überforderung. Steht ein Kind vor ihr, hat sie immer ein Ohr und bevor es geht, wird es warmherzig berührt. Wir montieren Möbel und auf dem neuen großen Esstisch bereiten die Kinder mit unseren Frauen die Pizza vor. Die neuen Schränke stehen am Platz und die Pizza auf dem Tisch, fertig zum Abendessen. Solche Sachen gemeinsam zu erleben, bescheren den Kinder, aber besonders Piroska, Momente des Glücks. Auch bekam sie zum ersten Mal in ihrem Leben ein für sie persönlich vorbereitetes Päckchen, noch zumal zwei Tage vor ihrem Geburtstag. Den Dank dafür geben wir auch gern weiter. Wie bereits in Balanu, erkennen wir Kinderschuhe, Kleidung, Schulranzen und so manche Spur früherer Besuche wieder. Um Kinderstrümpfe, Unterwäsche, Winterjacken und Schulbedarf hatte uns Piroska gebeten, was ihr nie leicht fällt. Eine Torte für den Sonntag hält auch noch die Erinnerung an unseren Besuch am nächsten Tag wach. Als wir uns verabschieden ist es schon

lange dunkel, doch wir müssen aufbrechen. Mehrmals kommen noch Nachrichten des Dankes und der Freude an.
Mit der Gemeinde feiern wir am Sonntag den Gottesdienst. Staatsbürgerschaften, Identitäten und die Frage danach, wo wir hin gehören, sind Inhalt der Predigt. Gern unterhalten wir uns mit vielen, die wir schon lange Zeit kennen und mit denen wir schon viel erlebt haben. Bauarbeiten im Turm stehen noch an und auch dafür findet sich ein Umschlag. Frau Schütz, die früher im Presbyterium tätig war und uns auch in Deutschland besucht hat, fand ein neues Zuhause in einem Altenheim. Wir besuchen sie. Schon lange kann sie nicht mehr aus dem Bett aufstehen und in ihrem Kopf ist es manchmal etwas durcheinander. Doch sie erkennt uns freudig und sofort. Beim Erzählen nimmt sie uns mit auf die Zeitreise durch ihre acht Jahrzehnte. Im Vor- und Zurückschauen lachen wir gemeinsam über so manches. Das war uns wichtig, sie wieder einmal lachen zu sehen, denn bei ihr kommt das nicht mehr so häufig vor. Nach dem letzten Abendessen bei Familie Kovacs fahren wir am nächsten Morgen 300 Kilometer nördlich nach Tasnad, einer Kleinstadt und besuchen eine befreundete Familie. Sie überlassen uns ihre Betten für zwei Nächte. In vielen und langen Gesprächen in ausgesprochen offener Atmosphäre unterhalten wir uns mit ihnen über ihre Arbeit, das Land und das Leben. Sie empfehlen uns für den nächsten Tag den Besuch in einem ehemaligen Gefängnis aus der Zeit des Sozialismus.
In jeder der über 100 Zellen sind die Repressalien eines menschenverachtenden kommunistischen Regimes dokumentiert, unter denen die Menschen in diesem Land gelitten haben. Beginnend mit der Nachkriegszeit bis zum Dezember 1989 veranschaulichen die Lebensläufe und Schicksale tausender Dissidenten und Verfolgter über Verschleppung, Arbeitslager, Gefängnis und Folter bis hin zu Todesstrafen. Wer das nicht erdulden musste, litt meist unter den Folgen der Mangelwirtschaft, verursacht von einer machtbesessenen Elite, deren Bildungsnotstand und Größenwahn das Land an den Rand des Ruins führte. Ein bewegender Besuch, der einen umfassenden Realeindruck über diese Zeit bei uns hinterlassen hat.
Auf dem Rückweg, unmittelbar entlang der ukrainischen Grenze, halten wir am „lustigen Friedhof“ von Sapanta. Der Besuch dort wird in jedem rumänischen Reiseführer empfohlen. Auf Holztafeln gleichen Typs sind die mehr oder weniger beispielhaften Charaktere oder Episoden aus dem Leben der Verstorbenen, poetisch umschrieben, eingeschnitzt. An Gräbern markanter Personen des Dorfes, wie dem der „Schnapsdrossel“ oder dem des „boshaften Mannes“, finden sich für die Touristen besondere Hinweise.
Am nächsten Morgen treten wir die Rückfahrt nach Deutschland an. Viele Bekannte sahen wir wieder und neue Eindrücke nehmen wir mit. Sie prägen uns, geben Kraft und Zielrichtung. Was bleibt, sind nicht nur die Hilfsgüter und Spenden, sondern immer wieder die tief in den Menschen verwurzelte Gastfreundschaft, Offenheit und Ehrlichkeit, fern uns umgebender Klischees von „Rumänen, die alle nur betteln oder stehlen“. Wir erleben, dass Hilfe und Unterstützung Menschen anspornt, mehr daraus zu machen und Chancen zu nutzen. Wir erkennen Fortschritte in den Bereichen Bildung und Soziales. Neben Einzel- und Soforthilfen lernen unsere Freunde und Bekannten Kontinuität und Nachhaltigkeit zu schätzen und etwas daraus wachsen zu lassen. Das Miteinander dient dem Gemeinwohl, diese Erkenntnis wächst und trägt Frucht.
Anti-Gel kauften wir für die Heizung als Wärmeträger. Es war ausgesprochen teuer und somit wertvoll. Das Einfrieren der „Rohre“ bringt Gefahren mit sich und lässt jeden erstarren auf Grund von ihn umgebender Kälte und Egoismus. Wer einfriert kann keine Wärme geben und transportieren. Das möge uns und anderen erspart bleiben.
Viel Wärme und Herzlichkeit konnten wir von Ihnen allen transportieren - nicht nur, aber auch - über die Straßen nach und in Rumänien. Angespornt von herzlicher Hilfsbereitschaft wird es nach unserem Besuch bei einigen Menschen „wärmer“, nicht nur bei Laura und Daniel, aber auch bei ihnen. Die Ladung der Rückfahrt wiegt schwer.
Es sind die vielen Dankesgrüße an Sie für alles Mitdenken, Einpacken, Spenden, Helfen, Grüßen und Beten. „Anti-Gel“ war für uns ein neues Wort, doch dahinter verbergen sich ein uraltes Rezept und die Weisheit, die das Leben auf dieser Erde lebenswert macht. Dafür, dass Sie dieses Wissen darum praktisch und unkompliziert umgesetzt haben, danken wir Ihnen an dieser Stelle herzlich.
Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen, auch im Namen unserer Freunde,
Albrecht Feige, AK Rumänien

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Die Ingerslebener Hexenprozesse

9.) Kindsbezauberung mit Todesfolge

Die besondere Aufmerksamkeit einer Familie gilt heute wie einst dem Nachwuchs. Deshalb wird alles Negative von diesem ferngehalten. Geschah dann doch einmal ein Unheil, fanden unsere Altvorderen oft einen Schuldigen: Die bösen Mächte in Form der Hexe.
In den ausführlichen Berichten über die Zeugenbefragung der Ingerslebenerin Barbara Wenzel in Arnstadt 1677 befinden sich mehrere Aussagen, die der Verdächtigen die Behexung von Kindern in verschiedenster Art un Weise anlasteten.
Eine davon ist die der Judith Rosenlöchner. Die Rosenlöchnerin war in der mit einer Katechismusinformation verbundenen Betstunde gewesen. Das fast einjährige Baby hatte sie auf dem Arm mitgehabt. Die Wenzelin stand hinter ihr und strich dem Kind übers Gesicht. „Bist gar eine schöne und liebe Tochter!“, soll sie dabei gesagt haben. Von dieser Minute an wollte das zuvor kerngesunde Kind kein Auge mehr aufmachen. Es trank nicht und verweigerte die Nahrung. Die Wehmutter (Hebamme, oft mit Kräuter- und Heilwissen) badete es in Kräutern, kam aber zu der Feststellung, das Kind würde sterben. Es wäre „in den Tod berufen“. Dieser trat drei Tage danach ein.
Wie könnte man diese Belastungsaussage deuten? Das Ereignis an sich lag übrigens ganze 12 Jahre zurück, fand also bereits 1665 statt. Der Tod des Kindes hat Judith Rosenlöchner sicher stark belastet. Die Umstände um das Sterben des kleinen Mädchens blieben ihr deshalb gut im Gedächtnis, vielleicht hatte Barbara Wenzel ja ein paar Worte gewechselt, die anders gedeutet wurden. Gleichzeitig hatte das Gericht in Arnstadt bei seiner Befragung der Zeugen festgestellt, dass Barbara Wenzel in Ingersleben bereits seit Jahren als Hexe und Teufelsbannerin in Verruf war. Was lag der unglücklichen Mutter da vielleicht näher, als die Erklärung für den Tod des geliebten Kindes auf diese Weise zu finden? Man muss immer daran denken, die bösen Werke der Hexe gehörten damals zum allgemein verbreiteten Weltbild aller gesellschaftlichen Schichten, egal ob arm oder reich, ob evangelisch oder katholisch.
Dirk Koch

Quelle: Professor Emil Einert: „Die Ingerslebener Hexenprozesse“, veröffentlicht im Arnstädtischen Nachricht- und Intelligenzblatt 1888, nach Unterlagen aus dem Stadt- und Kreisarchiv Arnstadt

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Februar / März 2016

17.02.2016 „Ökologie der Kindheit und der Malort von Arno Stern“
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla OT Neudietendorf
Beginn: 18.00 Uhr

19.02.2016 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
China-Tai-Restaurant
OT Neudietendorf

20.02.2016 Vereinsfeier
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Bürgertreff OT Kleinrettbach

25.02.2016 „Homöopathische Haus- und Notfallapotheke - Teil I
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

26.02.2016 Tag der offenen Tür
Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.
Schulteil Neudietendorf OT Neudietendorf

26.02.2016 Kassierung
„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.
Sportlerheim ESV Lok
OT Neudietendorf

27.02.2016 3. Runde Supercup Trap
„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“
Hörselgau
Beginn: 09.40 Uhr

27.02.2016 3. Runde Supercup Trap
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Hörselgau
Beginn: 11.40 Uhr

27.02.2016 Vereinsfeier
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
Feuerwehrgerätehaus OT Gamstädt

03.03.2016 „Homöopathische Haus- und Notfallapotheke - Teil II
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

04.03.2016 Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e.V.
Feuerwehrgerätehaus OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

04.03.2016 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

05.03.2016 19. Baby- und Kleinkinderbörse
Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf
Beginn: 13.00, Ende: 17.00 Uhr

08.03.2016 Lesewettbewerb
Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf e.V. Grundschule/Turnhalle
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr

08.03.2016 Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

10.03.2016 „Korsika“ - Diavortrag
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

11.03.2016 Mitgliederversammlung
Angelverein Ingersleben 1964 e.V.
„Zur Schenke“ OT Ingersleben

11.03.2016 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Bretti`s kleine Kneipe OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

12.03.2016 4. Runde Supercup Trap
„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“
Seebergen
Beginn: 09.40 Uhr

12.03.2016 4. Runde Supercup Trap
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Hörselgau
Beginn: 11.20 Uhr

13.03.2016 Vereinsmeisterschaft KK
„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“
Schießstand „Am Badeloch“ OT Apfelstädt
Meldeschluss: 11.00 Uhr

15.03.2016 Mitgliederversammlung Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sankt Severi“ e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 19.030 Uhr

18.03.2016 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
China-Tai-Restaurant OT Neudietendorf

18.03.2016 Mitgliederversammlung
„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.
Sportlerheim ESV Lok OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr

19.03.2016 Arbeitseinsatz
„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.
Pachtgewässer „Hattstedter Brunnen“
Beginn: 08.00 Uhr

19.03.2016 Arbeitseinsatz
Angelverein Ingersleben 1964 e.V.
Anglerteich Ingersleben OT Ingersleben

19.03.2016 Frühjahrsputz
Mit Vereinen und Mitbürgern
OT Apfelstädt

19.03.2016 Frauentagsfahrt mit Senioren
Seniorenclub Apfelstädt OT Apfelstädt

20.03.2016 Frühlingseröffnungsschießen
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“ OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.
Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

vhs Volkshochschule des Landkreises Gotha

Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Aktuell! Frühjahrssemester 2016

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am 08.02.2016.

Anmeldung: 08.02.2016 - 19.02.2016
Sprachenberatung: Mittwoch, 10.02.2016, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 18.02.2016, 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 23.02.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Es erwarten Sie viele neue Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sprachen, Arbeit, Beruf und EDV, Gesundheitsbildung und kreatives Gestalten.

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Februar 2016

Di, 23.02.	17 Uhr	Korbflechten
Mi, 24.02.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 25.02.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
	19 Uhr	**Vortrag „Homöopathische Haus- und Notfallapotheke Teil I“ mit Sylvia Winzer, Heilpraktikerin aus Erfurt**
Mo, 29.02.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16:30 / 17:30 Uhr	Kreativer Kindertanz

März 2016

Mi, 02.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 03.03.	**19 Uhr**	**Vortrag „Homöopathische Haus- und Notfallapotheke Teil II“ mit Sylvia Winzer, Heilpraktikerin aus Erfurt**
		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 07.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16:30 / 17:30 Uhr	Kreativer Kindertanz
Di, 08.03.	**19 Uhr**	**„Schöner paaren“ - Comedy zum Frauentag (auch für Männer!) mit Susanne Peschel, Saal Drei Rosen in Neudietendorf**
Mi, 09.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 10.03.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
	19 Uhr	**Diavortrag Korsika (Eintritt frei)**
Mo, 14.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16:30 / 17:30 Uhr	Kreativer Kindertanz
Di, 15.03.	16 Uhr	Kreatives Ostern (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erbeten)
Mi, 16.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 17.03.	15:30 Uhr	Freizeitgruppe 55+
	17:15/19 Uhr	**Yoga-Kurs - Kurs-Ende**
Mo, 21.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16:30 / 17:30 Uhr	**Kreativer Kindertanz - Kurs-Ende**
Mi, 23.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Mo, 28.03.		Ostermontag
Di, 29.03.	17 Uhr	Korbflechten
Mi, 30.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

Weitere Informationen unter 03602 26-217 oder -232
Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt, www.kruegerverein.de

19. Baby- und Kinderkleiderbörse

am 5.03.2016 von 13 bis 16 Uhr

**Das Eichhörnchen fängt an mit springen,
die Drossel hört man in den Bäumen singen,
von fern die Weidenflöte klingt,
man kann erahnen was beginnt,
die Sonne durch die Äste sieht,
der Winter hört dies und er flieht.**

Es wird Zeit die Schränke zu räumen!
Raus mit den Wintersachen,
um Platz für die neuen, die sommerlichen, zu machen.
Wir freuen uns, euch auch in diesem Jahr **am 05.03.2016 zwischen 13:00 und 16:00 Uhr** bei der Baby- und Kinderkleiderbörse der KiTa Arche **im Saal „Drei Rosen“ in der Zinzendorfstraße 1 in Neudietendorf** wieder als Käufer, Verkäufer und auch als helfende Hand begrüßen zu dürfen.

Für alle Schwangeren mit Mutterpass ist bereits ab 12:30 Uhr geöffnet. Auf der Kleiderbörse findet sich in gewohnter Weise Kleidung gut sortiert in den Größen 50-164 sowie eine Vielzahl an Schuhen, Spielzeugen und Babyausstattungsbedarf. Ebenso in bewährter Weise können Sie sich mit Bratwürsten, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen versorgen. Gern packen wir Ihnen auch etwas für zu Hause ein.
Verkäufer und Helfer melden sich bitte bis spätestens 3.03.2016 unter babyboerse.neudietendorf@googlemail.com oder zwischen 17 und 19 Uhr telefonisch unter 0162/287 05 16 an. Die Rückgabe am Samstag erfolgt von 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite http://kita-arche.jimdo.com/baby-und-kinderb%C3%B6rse/
Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen und unseren Dank allen freiwilligen und oft schon über viele Jahre engagierten Helfern aussprechen. Es wäre schön, wenn ihr uns auch bei unserer 19. Herausforderung unterstützend zur Seite steht.

Wir freuen uns darauf, wieder viele bekannte und auch neue Gesichter zu sehen.
Bis dahin noch eine schöne Zeit,
wünscht euch das Team der Baby- und Kinderkleiderbörse

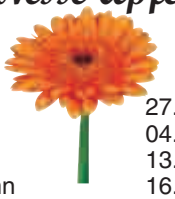
Senioren

Seniorengeburtstage Februar/März 2016

Mitteilung

Gemäß Bundesmeldegesetz werden ab dem 01. November 2015 nur nachfolgende Daten zu Geburtstagen veröffentlicht:
Der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nach § 50 Absatz 2 kann jeder Bürger der Veröffentlichung widersprechen. Dies ist bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zu den Sprechzeiten möglich.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich:



Ortsteil Apfelstädt

Frau Gerda Kopp	27.02.1926	90 Jahre
Frau Thea Kleemann	04.03.1931	85 Jahre
Herrn Günther Rose	13.03.1941	75 Jahre
Frau Irmgard Zitzmann	16.03.1936	80 Jahre
Frau Erika Böttcher	17.03.1921	95 Jahre
Frau Edith Hildebrandt	17.03.1936	80 Jahre
Frau Christine Postel	22.03.1946	70 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Wolfgang Buhlau	17.02.1941	75 Jahre
Frau Lutgard Hofmann	25.02.1936	80 Jahre
Frau Astrid Schulze	09.03.1936	80 Jahre
Frau Regina Weidemüller	19.03.1946	70 Jahre
Frau Waltraud Söllner	21.03.1941	75 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Horst Wittmann	19.02.1941	75 Jahre
Frau Angelika Lusser	20.02.1946	70 Jahre
Frau Luzie Dantonello	24.02.1936	80 Jahre
Frau Heidrun Gürtler	11.03.1941	75 Jahre
Frau Herta Fischer	13.03.1941	75 Jahre
Herrn Manfred Hartung	17.03.1946	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Samstag, 20. Februar 2016
13.30 Uhr Segnung zur Goldenen Hochzeit von Wolfgang und Marga Wilhelm, geb. Ludwig (St. Walpurgis-Kirche)
Mittwoch, 24. Februar 2016
19.30 Uhr Sitzung des Apfelstädter Gemeindekirchenrates (Pfarrhaus)
Sonntag, 28. Februar 2016
10.30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Familiengottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden in die Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche Thema: „Bist du noch ganz bei Trost?!“
Montag, 29. Februar 2016
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Apfelstädt)
Freitag, 4. März 2016
18.00 Uhr Herzliche Einladung zum WELTGEBETSTAG ins Wanderslebener Pfarrhaus (Menantestr. 31) zum gemeinsamen Singen, Beten und Essen: in diesem Jahr wird über das Leben der Christen in Kuba berichtet
Dienstag, 8. März 2016
14.00 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Mittwoch, 9. März 2016
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großrettbach im Pfarrhaus in Wandersleben
Sonntag, 13. März 2016
15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unseres Kirchengemeindeverbandes in der St. Gotthard-Kirche in Großrettbach im Anschluss „Kirchenkaffee“
Freitag, 18. März 2016
17.00 Uhr Einladung zum Jugendkreuzweg mit Andacht in der Kirche in Seebergen und anschließendem Gang nach Siebleben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 18. Februar 2016
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates
Sonntag, 28. Februar 2016
10.30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Familiengottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden in die Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche Thema: „Bist du noch ganz bei Trost?!“
Montag, 29. Februar 2016
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Apfelstädt)
Freitag, 4. März 2016
18.00 Uhr Herzliche Einladung zum WELTGEBETSTAG ins Wanderslebener Pfarrhaus (Menantestr. 31) zum gemeinsamen Singen, Beten und Essen: in diesem Jahr wird über das Leben der Christen in Kuba berichtet
Dienstag, 8. März 2016
14.00 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Mittwoch, 9. März 2016
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großrettbach im Pfarrhaus in Wandersleben
Sonntag, 13. März 2016
15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unseres Kirchengemeindeverbandes in der St. Gotthard-Kirche in Großrettbach im Anschluss „Kirchenkaffee“
Freitag, 18. März 2016
17.00 Uhr Einladung zum Jugendkreuzweg mit Andacht in der Kirche in Seebergen und anschließendem Gang nach Siebleben

INFORMATIONEN

* Im Jahr 2016 wird es eine Reihe von **TAIZE - Andachten** in unserer Region geben.
  Gestartet wird damit am 10.2. in Kornhochheim. Weitere TAIZE-Andachten am 13.4. in Seebergen, 1.6. in Schwabhausen, 20.9. in Neudietendorf und 16.11. in Grabsleben.
* Auch die Veranstaltungsreihe **MIT LUTHERS ENKELN UNTERWEGS** wird 2016 mit 2 Veranstaltungen im Kirchenkreis Gotha fortgeführt. Unter dem Jahresthema „Reformation und die eine Welt“ wird eingeladen:
  - **29. Mai 2016** - 13 Uhr Treff Pfarrhaus Wandersleben: „Auf den Spuren des zweibeweibten Grafen von Gleichen“
  - **18. September 2016** - 13 Uhr Treff Margarethen-Kirche Gotha: „Die Welt entdeckt - christlicher Glaube in außereuropäischen Ländern“
* Zum **Weltgebetstag** laden wir am 4. März ab 18 Uhr ins Wanderslebener Pfarrhaus. Frauen aus unseren Gemeinden berichten über das Leben der Christen in Kuba.
* Vom 10.-13. März treffen sich unsere Konfirmanden mit den Konfirmanden der Partnergemeinde Eschbach / Hessen zur **Konfirmanden-Rüstzeit** in Erfurt.
* Die **Konfirmation** findet in diesem Jahr 15. Juni um 13.30 Uhr in der St. Walpurgis-Kirche statt. Unsere **Konfirmanden**: Leonie und Laura Baumann, Leon Böhner (Apfelstädt); Odin Hartmann (Wandersleben); Dinah-Elies Witzel (Mühlberg).
* Die **Jubelkonfirmation** in Wandersleben findet am 19. Juni um 14 Uhr statt.
* Neben den Gottesdiensten in der Osterzeit laden wir auch wieder zur besinnlichen Wanderung zur Quelle der Apfelstädt ein, wo wir das Taufwasser schöpfen werden.
  Zum 15. Mal seit dem Jahr 2001 findet diese „Besinnliche Wanderung zu den Quellen des Lebens“ statt.
* **Großrettbach:** Die Geldmittel für die Baumaßnahmen zur **Erneuerung des Kirchendaches** der St. Gotthard-Kirche wurden bewilligt, so dass im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

* **Apfelstädt:** In diesem Jahr werden im Pfarrhaus der 2. Gemeinderaum und die Toiletten erneuert.
* **Wandersleben:** Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die sich um die Erneuerung des Fußbodens und der Bänke in der Kirche bemühen. Bis Ostern soll der 1. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Die Kirchgemeinde bittet weiterhin um Spenden für die neuen Bänke.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf
Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 21. Februar 2016
09:30 Uhr Gottesdienst
- Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 28. Februar 2016
09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfadfindern vom VCP
- Johanniskirche
Freitag, 04. März 2016
18:30 Uhr Welcome-Café -
Weltgebetstag: Frauen laden ein
- Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 06. März 2016
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
- Saal der Brüdergemeine
Samstag, 12. März 2016
19:00 Uhr Passionsbetrachtung
- Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 13. März 2016
09:30 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche
Samstag, 19. März 2016
19:00 Uhr Bethaniastunde
- Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 20. März 2016
10:00 Uhr Predigt zu den Emporenbildern
anschl. Kirchenkaffee
- Johanniskirche
18:00 Uhr Hosiannastunde für Kinder
- Saal der Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt

Pfarramt Seebergen

Sonntag, 06.03. - Lätare
13:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Für Kinder,
unsere speziellen Angebote für jüngere und ältere Kinder. Hier unsere Übersicht. Schöne Gelegenheiten, sich zu treffen und Leben zu feiern!

Christenlehre
14-tägig für Schulkinder
dienstags von 16:30 bis 18 Uhr
Seebergen (Pfarrhaus) **1.3., 15.3.**
Günthersleben **(**Pfarrhaus) **23.2., 8.3., 22.03.**

KinderKirche
1x monatlich für Schulkinder
16:30 - 18 Uhr
15:30 - 17 Uhr
Grabsleben (Kirche) **Mittwoch 16.3., 13.4.**
Tüttleben (Pfarrhaus) **Freitag 11.3., 8.4.**

Kirchenmäuse
1x monatlich für Vorschulkinder
16:30 -17:30 Uhr von 0-6 Jahren
Seebergen (Pfarrhaus) **24.02**.

Familien Bastelnachmittag
1x monatlich ab 15:30 Uhr bitte mit Anmeldung bei Frau Rumph
Cobstädt (Pfarrhaus) **Donnerstag 18.2., 10.03.**

Musikcafe
1x monatlich, 16-17 Uhr bitte mit Anmeldung im Pfarramt
Seebergen (Pfarrhaus) **14.03.**

Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!
Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im kommenden Lesezeitraum finden die folgenden Gottesdienste in Kleinrettbach statt:
14.02.2016 um 10:45 Uhr Gottesdienst
25.02.2016 um 18:00 Uhr Passionsandacht
13.03.2016 um 10:45 Uhr Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Gottesdienste

Sonntag, 28.02.2016
10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Ingersleben
Sonntag, 13.03.2016
10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Ingersleben

Kinderkirche im Pfarrhaus
Samstag, am 4.3.2016 von 10:00 - 13:00 Uhr

Weltgebetstag: Frauen laden ein
19:00 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben

Frauenkreis im Pfarrhaus
dienstags, 14:30 Uhr (vierzehntägig)

Sprechzeiten im Pfarrhaus
montags von 9.00 - 12.30 Uhr
(oder nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 036202 - 90254)

Gemeindekirchenrat Ingersleben

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Schließtag in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Ortsteil Apfelstädt

Liebe Eltern,
am **Freitag, den 06.05.2016 (Tag nach Himmelfahrt)**, wird die Einrichtung geschlossen sein.
Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Zorn.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse- Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bauaktivitäten zum Jahresbeginn

Nach einer kurzen Unterbrechung zum Jahreswechsel wurden die Arbeiten am 4. Bauabschnitt Mühlgrabensanierung Mitte Januar wieder aufgenommen. Die Böschungen am Umfluter (Wässerchen) wurden an gearbeitet und die Sohle mit einer Kiesschüttung versehen. An den Übergängen sind die Rohre mit Naturstein eingefasst wurden. Beim Übergang zur Turnhalle musste für die neue Brückenwange das Durchlaufrohr verlängert, ein solides Fundament erstellt und nach dessen Aushärtung eine Natursteinwand errichtet werden. Diese wird in den kommenden Wochen noch mit einer Betonkappe und einem neuen Stahlgeländer versehen. Die Arbeiten gehen gut voran und der Abschluss der Baumaßnahme rückt in greifbare Nähe.

Des Weiteren wurde die Winterzeit genutzt und unsere überdachten Sitzgarnituren am Sportplatz einer Generalüberholung durch die Fa. Dynamikbau unterzogen. Beide Sitzgelegenheiten verbleiben nun am Sportplatz, da für den Ortsausgang West eine neue Sitzgelegenheit von gleicher Firma gebaut wurde. Mit der neuen Überdachung am Geräteraum und den sanierten Sitzgelegenheiten ist das Umfeld unseres Sportplatzes deutlich aufgewertet wurden.

Nachdem die Wiese vorm Badeloch nun einen neuen Pächter hat, wurde mit der Umwandlung in eine Streuobstwiese begonnen. Die ersten Pflanzlöcher sind bereits gemacht. Hier sollen einmal bis zu 60 vorwiegend hochstämmige Obstbäume (Apfel und Pflaume) gepflanzt werden.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Windkraftanlagen

Es gibt einen neuen Entwurf zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergienutzung in Mittelthüringen. In diesem Entwurf sind in der Gemarkung Apfelstädt keine Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen. Vielmehr will man schon bestehende Windkraftanlagen erweitern, d.h. im Vorranggebiet gegenüber von Frienstedt zwischen B7 und A71, wo schon einige Windkraftanlagen betrieben werden.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Straße Wandersleben - Wie geht es weiter?

Im kommenden Monat, also im März 2016 soll laut Schreiben vom Thüringer Landtag die Ausschreibung zur grundhaften Sanierung unserer Landstraße L 2147 nach Wandersleben erfolgen. Somit ist davon auszugehen, dass mit den Arbeiten in diesem Jahr noch begonnen wird.
Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die an unserer Protestaktion teilgenommen haben; besonders auch beim Petitionsausschuss des Landtages, der unser Anliegen immer unterstützt hat. Hoffen wir, dass auch die Sanierung der Straße zum Autobahnzubringer Mühlberg in den kommenden Jahren in Angriff genommen wird.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Heimbeiratswahl

Unser Haus hat einen neuen Heimbeirat gewählt. Die Bewohner der Seniorenresidenz haben in einer Wahlversammlung ein Gremium aus ihrer Mitte gewählt, dass die Belange der Einrichtung vertreten. Einmal monatlich trifft sich der Heimbeirat, wird über die Neuerungen von der Einrichtungsleitung informiert und tauscht sich über den Heimalltag und das Leben in den Hausgemeinschaften aus. Hieraus entstehen Vorschläge, die an die verschiedenen Bereiche des Hauses: die Mitarbeiter der Pflege, der Betreuung, der Küche, der Haustechnik, an die Reinigung oder die Wäscherei weitergeleitet werden. Somit wird sichergestellt, dass die Meinung und Wünsche der Bewohner in die Entscheidungen der Einrichtung einfließen. Zur Vorsitzenden ist Lona Ullrich gewählt worden, als Stellvertreter amtieren Dora Wente und Arnfried Sauerbrei. Weitere Mitglieder sind Irmgard Schiborr, Christa Graff, Brigitte Strauß, Lydia Pfotenhauer, Rosa Schramm und Ingeborg Voigt. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Heimbeirates!
AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Die Mitglieder des Heimbeirates der AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“

Frau Dreißigacker sammelt die Stimmzettel ein.

Wicklein überzeugt in Senftenberg

Karatetalent Amy Wicklein aus Sülzenbrücken hat beim Sakura-Cup in Senftenberg mit einem tollen Erfolg überzeugt. Die 7-Jährige vom Verein Nippon Gotha, die in Apfelstädt trainiert, setzte sich in ihrer Gruppe als Erstplatzierte durch und feierte so einen perfekten Einstand ins neue Jahr. Das Turnier fand am 16. Januar statt.
Thomas Rudolph

Fasching in der Seniorenresidenz

Am 02.02.2016 feierten wir in der Seniorenresidenz Fasching - mit allem was dazugehört! Das Haus wurde bunt dekoriert, die Mitarbeiter verkleideten sich und stimmten so die Senioren in die Feierlichkeit ein. Zum Kaffee gab es die obligatorischen Pfannkuchen. Frau Heining-Saal begrüßte die Bewohner mit ihren Angehörigen, die Mitarbeiter, die Gäste der Gemeinde, den Bürgermeister Rainer Seyring und den Seniorenclub mit einen dreifachen „Apfelstädt - HELLAU“. Aileen und Jan präsentierten einen lustigen Sketsch als Clowns und „Schwester Uwe“ hüpfte durchs Programm. Der ACC erfreute den Saal mit einem Auszug aus ihrem diesjährigen Programm. Der Präsident Werner Holbein, die Steinfeldspatzen und die Tanzgarde brachten viel Schwung und Stimmung in den Raum. Besonders die Kinder Mareike mit ihrem Solotanz und der kleine Steinfeldspatz entzückten die Bewohner mit ihrem Können. Nach einer geforderten Zugabe gesellten sich die ACC Mitglieder zu unserer Gästeschar. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit Kartoffelsalat, Würstchen und Bowle klang der Faschingsabend mit Stimmungsmusik aus. Die Bewohner erzählten noch mehrere Tage von dem schönen Erlebnis. Allen Beteiligten, die sich an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben - Herzlichen Dank!

AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Die Gardemädchen und der Präsident des ACC

Die lustigen Piratinnen der Seniorenresidenz

Aileen und Jan als Clown

Veranstaltungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Vorbereitungsspiele

Tag	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
So	21.02.2016	14.00 Uhr	Martinroda II	:	SV Eintracht Apfelstädt
Do.	25.02.2016	18.30 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	:	Siebleben II
So.	28.02.2016	14.00 Uhr	SV Emsetal	:	SV Eintracht Apfelstädt I

04.03. bis 06.03.2016 Trainingslager in Blankenburg / Harz

I. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
16.	Sa.	12.03.2016	14.00 Uhr	ESV Lok Gotha I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
17.	So.	20.03.2016	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	FSV 06 Ohratal III

II. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
13.	So.	28.02.2016	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	Traktor Eschenbergen I
15.	So.	20.03.2016	12.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	Blau-Weiß-Dachwig III

Akuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Freiwillige Feuerwehr Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung am 04.03.2016 um 20.00 Uhr im Gerätehaus in Apfelstädt möchten wir Euch herzlich einladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Wehrführer
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Verschiedenes

Andreas Schäfer
Vereinsvorsitzender

Rainer Hohmann
Wehrführer

„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“

Besinnliche Wanderung am Karfreitag, dem 25. März 2016

Die Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt laden wieder zur Wanderung an die Quelle des Flusses Apfelstädt ein. Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche und wenige Minuten später in Wandersleben.
Die Wanderung beginnt in Tambach-Dietharz ca. 13.30 Uhr am Sportplatz bei der Alten Talsperre.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Apfelstädter Kirchgemeinde am Karfreitag eine besinnliche Wanderung zur Apfelstädt-Quelle am Rennsteig bei Tambach-Dietharz, um das Taufwasser für die Osterzeit zu schöpfen. Da das Wetter im Thüringer Wald sehr wechselhaft sein kann, sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung für diese Wanderung unbedingt nötig. Seit dem Jahr 2001 laden die Apfelstädter zu dieser Wanderung ein. Es ist ein besonderes Angebot, das Glaubensinhalte und Heimatkunde miteinander verknüpft. Waren doch viele Menschen, die entlang des Flusses Apfelstädt wohnen, noch nie an der Quelle. Seit im Jahr 2000 Pfarrer Bernd Kramer mit Birgit Hähnlein und Alfred Kirsten das Buch „Die Apfelstädt - Ein Fluss im Wandel der Zeiten“ veröffentlichte, rückte dieses relativ kleine Fließgewässer wieder mehr in den Fokus des allgemeinen Interesses. Ein Mühlenwanderweg wurde mit zahlreichen Informationstafeln angelegt und verbindet Ober- und Unterlauf. Dies erhöht die touristische Attraktivität der Region zwischen Erfurt und Gotha.
Entlang des Flusses Apfelstädt gibt es zahlreiche historisch interessante Kirchen, Burgen, Museen und natürlich die Standorte ehemaliger Mühlen.
An der Quelle wird das Wasser für die Taufen am Ostersonntag geschöpft.
Auf dem Rückweg wird noch ein Halt am idyllisch gelegenen Wedelbach-Teich gemacht.
Bernd Kramer
Pfarrer

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant keine Sitzung im Lesezeitraum.
Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gemacht.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 07.12.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 07.12.2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 15-0162
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 07.09.2015
Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 07.12.2015 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 07.09.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 15-0164
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umnutzung von Lagerräumen zu Wohnzwecken durch Dachgeschossausbau im Seitenflügel (Gem. Kleinrettbach, Flur 4, Flurstück 74)
Der Ortschaftsrat Gamstädt erteilt in seiner Sitzung am 07.12.2015 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umnutzung von Lagerräumen zu Wohnzwecken durch Dachgeschossausbau im Seitenflügel (Gem. Kleinrettbach, Flur 4, Flurstück 74).

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechstunden im Gemeindehaus

finden zu folgenden Zeiten statt:
- 23.02. 18-20 Uhr in Gamstädt
- 01.03. 18-20 Uhr in Kleinrettbach
- 08.03. 17-18:30 Uhr in Gamstädt
- 15.03. 17-18:30 Uhr in Gamstädt

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Schließtag in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ im Ortsteil Gamstädt

Liebe Eltern,
am **Freitag, den 06.05.2016 (Tag nach Himmelfahrt)**, wird die Einrichtung geschlossen sein.
Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Jarmuschek.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wo wohne ich?

In den letzten Jahren, auch in denen nach der „Wende“, gab es da keine Fragen.
Straßenumbenennungen waren kein Thema, selbst die Straße der DSF in Gamstädt behielt als „Exot“, zum Schmunzeln mancher Mitbürger, ihren Namen. Nun gibt es immer öfter Stimmen, die durch die Doppelbenennungen von Straßen in der Landgemeinde eine Verwechslungsgefahr bei Notfällen und bei der sachgerechten Postlieferung sehen. Der Gesetzgeber hat hier keine eindeutigen Festlegungen getroffen: „In der Landgemeinde sind Doppelbenennungen zulässig, wenn keine Verwechslungsgefahr besteht.“ So besagt es § 5 Absatz 3 Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung.
Wann ist aber nun eine Verwechslungsgefahr gegeben?
Dazu haben der Gemeinderat und die Ausschüsse in den vergangenen Jahren mehrfach sachlich, aber sehr konträr beraten und bisher mehrheitlich keinen Grund zum Handeln in den Ortschaften gesehen. Nunmehr scheint eine Mehrheit die Verwechslungsgefahr als nicht unwahrscheinlich anzusehen. Viele Faktoren werden ins Feld geführt, jede richtig aber gleichzeitig auch sachlich auszuräumen. Egal ob Navigationsgeräte oder Anschriftenfelder im Postverkehr genannt werden. Hauptargument bleibt aber: „Wer übernimmt die Verantwortung, wenn der Krankenwagen für einen Herzpatienten eben nach Gamstädt in die Thomas-Müntzer-Straße fährt und der Patient in der Thomas-Müntzer-Straße in Ingersleben wegen der Verzögerung verstirbt?“
Sie wissen doch: „Der Erfolg hat viele Väter, der Misserfolg ist Vollwaise“
Um bei Notfällen, egal welcher Art, für die Feuerwehr und Rettungs- und Hilfskräfte die Anfahrt zum Schadensort eindeutig zu ermöglichen und somit einer Gefährdung von Leib, Leben und Sachwerten entgegenzuwirken, sind wir gehalten, als Ortschaftsrat gemeinsam mit den Anwohnern Lösungen zu finden. Dabei sollen die Auswirkungen und Aufwendungen so gering, wie möglich gehalten werden. Damit wurden je nach Umfang der betroffenen Anwohner und Grundstücke Vorschläge erarbeitet, welche Straßen von einer Umbenennung betroffen sein könnten. Sie als Einwohner sollen diesen Prozess und die Diskussion aktiv mitgestalten.
In unserer Ortschaft betrifft es folgende Straßen:
- Gartenstraße
- Neue Straße
- Thomas-Müntzer-Straße
- Kirchgasse
- Gamstädter Weg

Die Aufzählung ist kein Dogma. Die Unterschiede sind in der Betroffenheit teilweise sehr gering und die örtlichen Gegebenheiten lassen auch andere Varianten als Denkansatz nicht unrealistisch erscheinen. Die Diskussion mit anderen Ortsteilen steht noch am Anfang. Es wäre schön, wenn Ideen hierzu vorgebracht würden.
Ich werde in den nächsten Wochen die Anwohner der jeweiligen Straßen zu Gesprächen einladen, um das Thema offen zu diskutieren. Vor- und Nachteile sind abzuwägen. Auch die Feuerwehrkameraden sollten in den Vereinsversammlungen dieses Thema beraten, um einen breiten Konsens Pro oder Contra zu erreichen. Der Ortschaftsrat hat das Thema in seiner Sitzung vom 15.02.16 diskutiert.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Rückblick aus der Kita

Wie in jedem Jahr, wurde auch im Dezember vergangenen Jahres viel in unserer Kindereinrichtung für die Weihnachtszeit vorbereitet. Es wurde in beiden Häusern gebastelt, geschmückt, gesungen, Geschichten vorgelesen und das Projekt der Kindergartenkinder „Kinder der ganzen Welt“ in Form eines Theaterstückes eingeübt und zu verschiedenen Veranstaltungen vorge-

führt wie z.B. zur Rentnerweihnachtsfeier in der Feuerwehr, beim Weihnachtsmarkt auf dem Gamstädter Gemeindevorplatz und zur Gruppenweihnachtsfeier mit den Eltern. Es war sehr interessant zu erfahren, wie in den verschiedenen Ländern Weihnachten gefeiert und durchgeführt wird. Sogar unsere jüngste Kindergartengruppe, aus dem Haus 2, führte mit Frau Birkemeyer zur Rentnerweihnachtsfeier der Volksolidarität ein musikalisches Programm vor. Anfang Dezember wurde im Krippenbereich die Weihnachtsstimmung eingeläutet und mit den Eltern in gemütlicher Atmosphäre die besinnliche Zeit eingestimmt. Im Laufe des gesamten Monats ging der Weihnachtsmann in jede Gruppe und brachte für jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk, welches von dem Erlös der Kinderkleiderbörse im März 2015 finanziert wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden. Von dem nächsten Erlös, den der Elternbeirat durch die fleißige Mitarbeit der Eltern von der letzten Kleiderbörse im September erhielten, organisierte Frau Günther für unsere Großen im Kindergarten eine Qualitätswerkbank aus Holz, ein Laubsägeschrank mit verschiedenen Kinderwerkzeug, neue große 5 min Sanduhren für beide Häuser und verschiedene Bücher. Vielen Dank für die tolle Organisation.
Auch wenn Weihnachten vorbei ist, bekamen wir im Januar 2016 zum ersten Besuch von unserer Zahnärztin Frau Trott in unserer Kita, ein tolles Geschenk von ihr und ihrem Team überreicht. Ein digitaler Bilderrahmen zeigt nun allen Eltern und Kindern die Fotos von den verschiedenen Veranstaltungen unserer Einrichtung. Vielen Dank dafür. Wir haben uns alle sehr gefreut und wünschen uns auch in diesem Jahr eine gute Zusammenarbeit wie bisher.
Diana Jarmuschek
Kita „Tausendfüßler“

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	17:00-18 Uhr	Training Jugendfußball SV Frienstedt
	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

20.02.	Vereinsfeier Feuerwehrverein Kleinrettbach
27.02.	Vereinsfeier Feuerwehrverein Gamstädt

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 18. März 2016 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus geplant. Die Einladung hierfür wird mit der Tagesordnung rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 22.01.2016 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 16-0009
Kontrolle der Niederschrift des Ortschaftsrates Ingersleben vom 18.12.2015
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 22.01.2016 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 18.12.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 16-0010

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umbau/Ersatzneubau Scheune und Anbau Einfamilienhaus (Gem. Ingersleben, Flur 2, Flurstück 368)
Der Ortschaftsrat Ingersleben erteilt in seiner Sitzung am 22.01.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umbau/Ersatzneubau Scheune und Anbau Einfamilienhaus (Gem. Ingersleben, Flur 2, Flurstück 368)

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663
Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Schließtag in der Kindertagesstätte „Otto Kein“ im Ortsteil Ingersleben

Liebe Eltern,
am **Freitag, den 06.05.2016 (Tag nach Himmelfahrt)**, wird die Einrichtung geschlossen sein.
Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Hönicke.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Windenergiegewinnung durch Windkraftanlagen - in unseren Fluren möglich

Mit dem erklärten Ziel der Thüringer Landesregierung Windenergieanlagen in Thüringen auszubauen, wächst aktuell die Zahl der Anfragen von Projektunternehmen an Grundstücksbesitzer.
Grund dafür ist, dass an der Ingerslebener Flurgrenze zur Gemarkung Frienstedt aktuell in der Landesplanung eine sogenannte „Vorrangfläche für Windkraftanlagen“ geplant ist.
Verschiedene Planer und Investoren, die sich nicht in unserer Gemeinde vorstellen, versuchen sich, schon jetzt in Frage kommende Flächen zu sichern und damit einen Wettbewerbsvorteil vor ihrer Konkurrenz zu verschaffen. Die ist groß - und manchmal auch der von den Projektierern aufgebaute Druck auf die Grundstückseigentümer.
Da Sie als Grundstücksbesitzer meist nur einseitig informiert werden, gibt es bei Ihnen eine verständliche Unsicherheit. Schnell kann sich ein vermeintlich gutes Angebot als Zündfunke für eine Serie von Konflikten erweisen.
Die seit Mai 2015 bei der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) angesiedelte Servicestelle Windenergie informiert und berät im Auftrag der Landesregierung Kommunen und Eigentümer von Potentialflächen in Thüringen unabhängig und kostenfrei.
Welche Punkte man beachten sollte, werden im Folgenden von der Servicestelle Windenergie der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) kurz erläutert:
Interesse ja - Eile nein!
Klar ist, dass das Thema Windkraft in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen wird. Nach der Verabschiedung des Landesentwicklungsprogramms 2025 im Juni 2014 läuft zurzeit die Änderung der Thüringer Regionalpläne mit der Ausweisung von neuen Windvorranggebieten. Das Landesplanungsgesetz sieht für die Erstellung einen Zeitraum von bis zu drei Jahren vor. Vor diesem Hintergrund ist der immense Zeitdruck, der gelegentlich bei betroffenen Grundstücksbesitzern aufgebaut wird, als ungerechtfertigt einzustufen.
Keineswegs sicher ist, dass Grundstücke, die schon jetzt per Pachtvertrag für eine potenzielle Windparknutzung gebunden sind, später auch tatsächlich genutzt werden können, denn ob die Flächen von einem Vorranggebiet überdeckt werden, ob die Anzahl und Anordnung der Anlagen, das so genannte Windparklayout, Bestand haben, ist weitgehend offen.
Nachbarn einbeziehen
Neid ist leider eine menschliche Eigenschaft und so können mehr oder weniger „lukrative“ Zusagen unterschiedlicher Investoren auch bei den Windkraftprojekten zu Missgunst unter den Flächeneigentümern führen. Das Konfliktpotenzial mit den Nachbarn kann jedoch deutlich verringert werden, wenn möglichst alle Eigentümer im Bereich eines potenziellen Windparks frühzeitig miteinander kommunizieren.
Häufig empfiehlt es sich, eine Eigentümerinteressengemeinschaft zu gründen. Die Servicestelle Windenergie bietet hierzu konkrete Hilfe in Form von Beratung, Begleitung und passenden Musterverträgen an. Dem relativ geringen organisatorischen Aufwand (kaum oder gar keine Kosten, weder Satzung, noch Vorstand und Notar sind erforderlich) steht ein hoher Nutzen entgegen. Für Projektierer einer Windenergieanlage gibt es nur noch einen Ansprechpartner, eine starke gemeinsame Stimme. Dies erleichtert die Kommunikation und spart Ressourcen. Vor allem aber wachsen die Gestaltungsmacht und damit die Akzeptanz.
Flächeneigentümer können ihre eigenen Vorstellungen in den Vertragsverhandlungen mit den Projektierern so besser durchsetzen, und z.B. Pachteinnahmen erreichen, die einen fairen Interessensausgleich darstellen. Zudem bleibt die Entscheidungskompetenz so vor Ort.
Da die Verwaltung in den wenigsten Fällen von dem Flächeninteresse von Windpark-Unternehmen Kenntnis erhält, möchten wir Ihnen für den Bedarfsfall, die kompetente Beratung der Servicestelle Windenergie empfehlen.
Kontakt unter:
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur
Servicestelle Windenergie
Tel.-Nr. 0361-5603
www.wind-gewinnt.de
info@wind-gewinnt.de
Gern können Sie sich selbstverständlich auch an die Mitarbeiter der Verwaltung wenden, um Unterstützung und Beratung zu erhalten.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
(nach Informationen der ThEGA)

Radfahrer und die StVO

Die meisten Radfahrer sind auch Kraftfahrer und müssten die StVO eigentlich kennen. Leider ist das aber bei Vielen nicht so. Insbesondere Innerorts hat sich da eine Unsitte eingeschlichen - **Radfahren auf den Gehwegen** und das betrifft nicht nur einzelne Radfahrer, nein ganze Radfahrergruppen bewegen sich da durchs Dorf. Die Gefahr direkt einmündender Straßen oder Haus-/Hoftüren, die direkt am Gehweg liegen, wird total verkannt und die Gesetzgebung ignoriert.
Im § 2 Absatz 5 der StVO steht geschrieben - **Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen Gehwege mit dem Fahrrad benutzen! Alle anderen Radfahrer haben auf Gehwegen nichts verloren.**
Die Rad-/Gehwege zwischen Neudietendorf - Ingersleben und Ingersleben - Marienthal sind vor Jahren als solche gebaut worden, dürfen aber nach Anweisung der Unteren Verkehrsbehörde

Gotha nicht als solche gekennzeichnet werden. Begründung: Es gäbe für die Radfahrer ohnehin keine Pflicht zur Nutzung des Radweges. Da diese Wege nun nicht mehr mit Verkehrszeichen versehen sind gibt es auch kein VZ Radweg Ende. Das kleine Schild mit einem Radfahrer und dem Pfeil (Grün auf weißem Grund) ist lediglich ein Hinweisschild des Radfernweges Richtung Erfurt. Es hat keinerlei verkehrsrechtliche Bedeutung und es heißt deshalb auch nicht, dass dort in dieser Richtung auf dem Gehweg weiter Radgefahren werden kann/soll. Es gab bei der Ausfahrt Ernst-Thälmann-Straße zur Karl-Marx-Straße bereits zwei Unfälle, die nicht nur den Radfahrern sondern auch unseren Ämtern zu denken geben sollten.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

Rahmenterminplan Ingersleben - 2016

(Stand 25. Jan. 2016)

- 01.02. - 06.02. **Winterferien**
- Samstag, 13.02. Chorkonzert mit Frau Pfennig
- Freitag, 19.02. Blutspende Bürgerhaus
- Sonntag, 06.03. Wahlversammlung Heimatverein
- Samstag, 19.03. Frühlings- und Osterbräuche (Heimatverein)
- 24.03. - 02.04. **Osterferien**
- 27.03./28.03. Ostern
- Freitag 22.04. Jahreshauptversammlung Kleingartenverein
- Samstag, 30.04. Maibaumsetzen/Maifeuer (Feuerwehrverein)
- Donnerstag, 05.05. Himmelfahrt
- 15.05./16.05. Pfingsten
- Sonntag, 15.05. Schalmeien Dtsch. Meisterschaften Lindau
- Montag, 16.05. Mühlentag Zitzmann-Mühle (u.a. Heimatverein)
- Sonntag, 22.05. Museumstag Heimatmuseum (Heimatverein)
- Sonntag, 29.05. 40 Jahre Volkschor - Drei Rosen Ndf.
- Mittwoch, 01.06. Kindertag Kindergarten
- Samstag, 04.06. Entenrennen ???
- Samstag 11.06. Tag der offenen Tür Geflügelzüchter + Angler, Geflügelanlage
- Sonntag, 12.06. Schalmeien zum Stadtfest in Gudensberg
- Freitag, 24.06. Blutspende Bürgerhaus
- Freitag, 24.06. Johannisfeuer Pfarrgarten
- Freitag, 08.07. Saisonabschluss SV Fortuna
- 27.06. - 10.08. **Sommerferien**
- August Sommerfest ???
- Samstag 20.08. 60 Jahre Schalmeien - Konzert in der Marienglashöhle
- Sonntag, 28.08. 11. Thür. Landestrachtenfest
- Freitag, 09.09. Blutspende Bürgerhaus
- Samstag, 10.09. Kreiszüchtertag Bürgerhaus (Geflügelzüchterverein)
- Sonntag, 11.09. Tag des offenen Denkmals Heimatverein, Kirchgemeinde,…
- 08./09. Oktober Fahrt mit Partnergemeinde Obervorschütz
- 10.10. - 22.10. **Herbstferien**
- Freitag, 25.11. Blutspende Bürgerhaus
- Samstag, 26.11. 5. Adventsmarkt (alle Vereine)
- Sonntag, 27.11. 1. Advent
- Sonntag, 04.12. Märchenspiel Heimatverein
- Samstag, 10.12. Seniorenweihnachtsfeier Bürgerhaus
- Sonntag, 18.12. 4. Advent - Weihnachtskonzert Volkschor Marienkirche
- 23.12. - 31.12. **Winterferien**

Laufende Termine (Übungsstunden):
- Dienstag, 20:00 Uhr Bürgerhaus Volkschor Ingersleben e.V.
- Donnerstag, 20:00 Uhr Bürgerhaus Ingerslebener Heimatverein e.V.
- Freitag, 19:30 Uhr Bürgerhaus Schalmeien BigBand e.V.

Ortschaftsrat Ingersleben:
- Freitag, 22.01. Bürgerhaus
- Freitag, 18.03. Bürgerhaus
- Freitag, 22.04. Feuerwehrgerätehaus
- Freitag, 20.05. Bürgerhaus
- Freitag, 22.07. Sportlerheim
- Freitag, 23.09. Bürgerhaus
- Freitag, 21.10. Heimatmuseum
- Freitag, 16.12. Bürgerhaus

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Spendenaufruf Dietendorfer Motetten

Zum Jubiläum „Hundert Jahre neue Johanniskirche“ möchten wir ein ganz besonderes Projekt verwirklichen: die Aufführung eines alten musikalischen Werkes, das in enger Verbindung zur Johanniskirche steht.
In den Kirchen unserer Region gab es vom 17. bis ins 19. Jahrhundert kleine Laienmusikorchester, die Gottesdienste und Amtshandlungen musikalisch ausgestalteten. Es waren Bauern oder Handwerker, die man „Adjuvanten“ nannte (lateinisch: Helfer), die gemeinsam mit Schülern musizierten. Dafür legten sie z.T. umfangreiche Sammlungen von Notenabschriften an. Auch in Dietendorf gab es eine solche Sammlung; insgesamt 108 Neujahrsmotetten hat man gefunden. Diese alten Notenhandschriften wurden erst in jüngster Zeit in den Archiven entdeckt. Darunter waren Kompositionen von Musikern aus unserer Region, z.B. von den Organistenfamilien Nagel und Kellner, die in Gräfenroda lebten und wirkten. Kantor Peter Harder aus Gräfenroda

engagiert sich besonders für die Erforschung dieser Gräfenroder Komponisten.
Weil so viele dieser Noten aus Dietendorf stammen, möchten wir zum Jubiläum der Johanniskirche gern eine Motette von Johann Peter Kellner (1705-1772) zur Aufführung bringen. Der Konzerttermin steht bereits fest: der Samstag nach Pfingsten, **21. Mai 2016, um 18.00 Uhr in der Johanniskirche**. Kantor Peter Harder steht als Dirigent zur Verfügung. Um aber eine der alten Kellner-Motetten aufzuführen, braucht es Musiker, Sängerinnen und Sänger. Außerdem müssen auch die Noten vervielfältigt werden. Wir rechnen für die Aufführung mit Kosten um die 1.500,- Euro. Diese Kosten beinhalten 500,- Euro für die Sängerinnen und Sänger, 700,- Euro für das Orchester und 200,- Euro für die Noten.
Wir bitten Sie: Helfen Sie uns, diesen Betrag zu finanzieren, damit ein Werk, das in Dietendorf entstanden ist, wieder zu hören sein kann!
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Unterstützer gewinnen können! Wir werden alle Spenderinnen und Spender, sofern sie nicht anonym bleiben wollen, auf dem Konzertprogramm nennen. Falls Sie diese einzigartige Aufführung unterstützen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto der Kirchgemeinde Neudietendorf: IBAN: DE 72 5206 0410 0008 0200 27, BIC: GENODEF 1EK1 unter dem Stichwort „Dietendorfer Motetten".
Für Ihre Spende stellen wir Ihnen auf Wunsch gern eine Spendenbescheinigung aus.
Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung möchten wir Ihnen schon im Voraus ganz herzlich danken!

Im Namen des Gemeindekirchenrates
Anne Battenstein — **Vorsitzende**
Güntzel Schmidt — **Pfarrer**

Aus Vereinen und Verbänden

Agora und Pinsel:

Kreativtreffen im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

Mit einem Kreativtreffen am Donnerstagabend des 13. Januars 2016 starteten die Nesse-Apfelstädter Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit ihren Projekten, welche von der Aktion Mensch gefördert werden.

Die Griechische Agora als Vorbild für das heutige Miteinander!" und „Bunt und in Farbe - Neugestaltung des Hauptgebäudes im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen": Aktion Mensch fördert die Projekte der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

„Was ist für Dich Demokratie?" war die erste Frage, die es zu beantworten galt, bevor eine PowerPoint Präsentation in die Geschichte bis zurück zur griechischen Polis führte um schließlich einen Ausblick auf die bevorstehende Demokratie-Spurensuche zu geben. Diese führt die Kinder und Jugendlichen vom Gemeinderat über den Kreistag Gotha und den Thüringer Landtag bis in den Deutschen Bundestag, um - neben der Erkundung der Entstehungsgeschichte - zu erfahren, wie heute Demokratie funktioniert. Beides soll im Rahmen des Projektes über das ganze Jahr reflektiert werden, um daraus - nach Vorbild der Antike - ein kritisches Theaterstück aufzuführen. Dafür wird eigens das bisherige nicht mehr genutzte Becken des ehemaligen Schwimmbades in ein griechisches Theater/Agora umgebaut.
Bis dies so weit ist, wird vorher erst einmal das Stammes- und Gildenheim mit „Pinsel und Farbe" renoviert. Hierfür wurden im zweiten Teil des Kreativtreffens Ideen gesammelt, um rechtzeitig zu den bevorstehenden Winterferien mit den Arbeiten beginnen zu können.
Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

Google Impact Challenge

Pfadfinder besuchen Workshop zu Video-Produktion und -Storytelling sowie YouTube für Non-Profits

Ein Geländespiel rund um das Burgenensemble „Drei Gleichen" als Smartphone-APP ist die Idee mit welcher sich die Mitglieder des Nesse-Apfelstädter Pfadfinderzentrums bei der deutschlandweiten „Google Impact Challenge" beworben haben. Für diese gute Idee wurden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder eingeladen, an einem YouTube-Workshop in Berlin teilzunehmen.
Das ließen sich die Kinder und Jugendlichen natürlich nicht zweimal sagen und reisten am Freitag, dem 15.01.2016 in das „YouTube Space". Zusammen mit rund 150 Vertretern der vielfältigsten Organisationen und Vereine aus ganz Deutschland erfuhren sie hier, was die inhaltlichen und technischen Grundlagen für einen guten YouTube-Kanal sind.
Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Cookies kamen die Scouts außerdem mit den Referenten ins Gespräch und konnten so Fragen rund um das interaktive Medium loswerden.
Am 8. Februar 2016 erfahren die Pfadfinder, wer es alles ins Finale der Challenge geschafft hat. 200 Finalisten wird es geben, von denen 100 Projekte via Online Voting ausgesucht werden.
Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen
OT Neudietendorf

Nicht nur im Wald zu Hause …

Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt im YouTube Space Berlin

Bunt und in Farbe:

Neudietendorfer Pfadfinderzentrum erstrahlt in neuem Glanz

Es wurde abgeklebt, gemalert, geschraubt und montiert. Die Winterferien vom 1. bis 5. Februar 2016 nutzen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt dazu, ihr Pfadfinderzentrum Drei Gleichen gründlich zu renovieren und neu einzurichten. Möglich machte dies eine Förderung der Aktion Mensch.

Bis auf den Wunsch nach einem „Trampolinfußboden“ konnten dabei fast alle Wünsche der Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden, die zuvor im Rahmen eines Kreativtreffens gesammelt wurden. Die Wände erhielten die Farben Grün, Grau und ein helles Rot, die Fenster werden jetzt von Rollos in Anthrazit geschmückt und eine alte Schrankwand einem modernen Regalsystem mit Einsätzen, Fächern und Einschüben in allen Farben. Für die Kreativität sorgt nun ein Whiteboard mit passenden Stiften und Magneten und Bilder von vergangenen Lagern und Fahrten runden das „Stammes- und Gildenheim“, welches vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen sowie dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen mitgenutzt werden, ab.

Im Rahmen der Förderaktion „Noch viel mehr vor“ konnte das Projekt „Bunt und in Farbe - Neugestaltung des Hauptgebäudes im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen“ mit einer Fördersumme in Höhe von 5000 Euro mit Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer umgesetzt werden. Besonderer Dank geht dabei an Eberhard Knop, Rainer Baranowski, Hannes Vojtech, Philipp Ugolnikow, Florenz Pfaffendorf, Damian Somerlik, Giovanna Pfaffendorf, Franziska Horn, Sascha Lorenz, Fabian Weise, Marius Schaarschmidt, Scott Quade, Nancy Linßer, Jerome Keck, Fabrice Kecke, Anna Lena Krupke, Daimon Peter, Andreas Roth, Iris Knop und Hendrik Knop.

Von den neu gestalteten Gruppen- und Seminarräumlichkeiten des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. profitieren nicht nur die „Scouts“, welche sich hier wöchentlich in verschiedenen Altersstufen treffen, sondern auch die Vereine und Schulen im Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt-Gotha, denen die Kinder- und Jugendeinrichtung zur Verfügung steht.

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Mit Pinsel und Farbe: Fabian, Sascha, Eberhard, Rainer, Marius und Hannes

Bunte und in Farbe: Neu gestaltetes Pfadfinderzentrum in Nesse-Apfelstädt

Kleiner Rückblick auf das Bechstein-Jubiläumskonzert mit Gunther Emmerlich

Kurz zusammengefasst kann man feststellen: Die umfangreichen, sehr detaillierten Vorbereitungen für das 30. Bechstein-Konzert haben sich gelohnt, vor allem künstlerisch. Die Besucher strömten zwischen 4 Uhr und 5 Uhr am Samstag-nachmittag in den Saal der Evangelischen Brüdergemeine, am Ende waren es reichlich 350 Musikfreunde, die den prominenten Sänger Gunther Emmerlich mit seinem Pianisten Matthias Suschke erleben konnten.

Der Thüringer Gunther Emmerlich war wohl das erste Mal in Neudietendorf, versprach aber nach dem Erfolg dieses Konzertes wiederzukommen.

Das Publikum erlebte einen kraftvollen Sänger, der, wie wenige seiner Kollegen auch mit dem gesprochenen Wort in allen Nuancen umgehen kann. Die gleiche Professionalität konnte dem Begleiter bestätigt werden, der den alten Bechstein-Flügel bestens beherrschte.

Und der Vorsitzende des Neudietendorfer Kulturvereins Arndt Schumann konnte sowohl mit seiner Begrüßung als auch mit den Dankesworten zum traditionellen Künstlersouvenir aus Gunther Emmerlich sein langjähriges Bekenntnis zum aromatischen Magenbitter herauslocken, einschließlich einer Zugabe.

Der musikalische Höhepunkt des Konzertes war für viele Besucher ganz sicher das berühmte Lied des Milchmannes Tewje aus „Anatewka“: Wenn ich einmal reich wär, praktisch als „Generalprobe“ für den glanzvollen Semperopernball in Dresden eine Woche später. Und auch die Konzertbesucher aus der Thüringer Provinz haben sich über den St. Georgs - Orden für Gunther Emmerlich gefreut und gratulieren dazu.

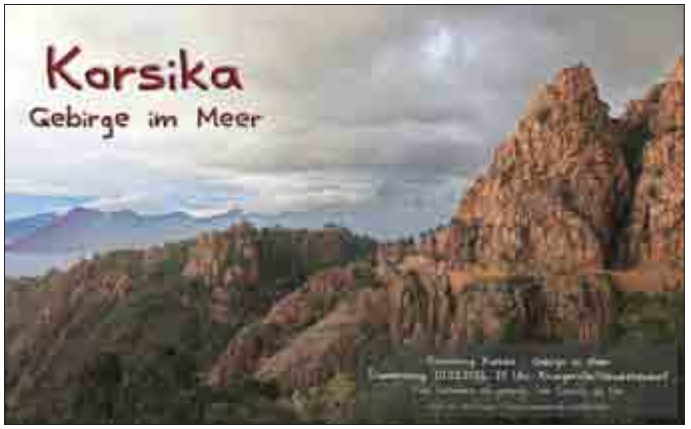
Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.
Arndt d. Schumann

Gunter Emmerlich und Pianist Matthias Suschke

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Korsika - Gebirge im Meer

l'Île de Beauté - „Insel der Schönheit", so nennen die Franzosen die Mittelmeerinsel Korsika - und dieser Ausdruck wirkt bei genauerer „Betrachtung" keinesfalls übertrieben.
Keine weitere Mittelmeer-Insel vereint auf so engem Raum solche Gegensätze: Schneebedeckte Hochgebirgsgipfel blicken über glasklares Meer, schroffe Felsküsten im Westen stehen schier endlosem Sandstrand an der Ostküste gegenüber, kühle Wälder thronen über duftender Macchia und wilde Bergbäche waschen seit Urzeiten ihr Bett in den Fels.
Mit imposanten Bildern (ent)führt sie Stefan Sommer auf diese wildromatische Trauminsel, welche er im Frühjahr 2015 zum wiederholten Male bereiste.
Unterwegs auf vier Rädern und so oft wie möglich auf zwei Füßen erkundete er die vielfältigen Regionen der Insel in all ihren Facetten und möchte ihnen mit diesem Diavortrag einen kleinen Eindruck der grandiosen Erlebnisse vermitteln.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!
Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.



Gesundheitskarte für das Pflegedienstteam:

Jahresempfang der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

Mit einem Jahresempfang für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Abend des 19. Januars im Bürgerhaus Apfelstädt startete die HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH in das neue Jahr. Die Pflegedienst- und Geschäftsleitung bedankte sich damit für den kontinuierlichen und guten Einsatz des gesamten Teams, welches rund um die Uhr für die Menschen im Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt-Weimar da ist.
Um einen Teil der tatkräftigen Arbeit für das Gesundheitswesen zurückgeben zu können, erhalten ab dem 1. Februar 2016 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche länger als ein Jahr dem Pflegedienst angehören, eine „PlusCard" von „Wir für Gesundheit", welche im Krankheitsfall den Aufenthalt in Privatzimmern des Krankenhauses garantiert, bei der Facharztsuche unterstützt oder Vorteile in der Gesundheitsvorsorge verschafft. Herr Senenko stellte als Vertreter des Kliniknetzwerkes die Vorteile der Karte zu Beginn des Neujahrsempfanges vor.
Im Anschluss begrüßte Hendrik Knop als Vertreter des Leitungsteams alle Anwesenden mit einem Glas Sekt, Orangensaft oder Wasser und eröffnete das reichhaltige Buffet, welches vom Team des Bürgerhauses Apfelstädt zubereitet wurde.
Als Highlight des Abends konnten alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeinnützigen Gesellschaft die Widergeburt von „Elvis Presley" miterleben, der in Form von Frank Fritsche für gute Stimmung und erhellende Texte von „In the Netto" bis „Heimweh nach Apfelstädt" reichten. Dafür und natürlich auch für die freundliche Bedienung ein großes Dankeschön!
HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH
Anneli Heinze, Iris Knop

Team der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

Elvis „Frank Fritsche" Presley singt für das Team der karitativen Einrichtung

„Ausgediente“ Weihnachtsbäume brannten lichterloh

Am 9. Tag des neuen Jahres bescherten die ausgedienten Weihnachtsbäume wieder einmal wärmende Stunden auf dem Festplatz in Kornhochheim. Bei -1°C und klarer Luft machten sich zahlreiche Kornhochheimer auf den Weg, um sich mit Glühwein, Kinderpunsch, aber auch kühlem Bier sowie „Aprés Ski-Musik“ am Tannenbaumfeuer oder an der Feuerschale zu wärmen. Gegen 17:30 Uhr entfachte die Feuerwehr das Feuer. Mehr als 200 Bäume gingen nunmehr bei der 11. Tannenbaumverbrennung bei idealen Wetterbedingungen kontrolliert in Flammen auf. Unsere versierten Grillmeister waren wieder gefragt, um die Grillspezialitäten knusprig braun an die Besucher zu verteilen.

Gegen 22.00 Uhr erlosch langsam das Feuer und somit neigte sich ein schöner Abend, vor herrlicher Kulisse, dem Ende entgegen.

So durften wir zufrieden feststellen, dass sich die Veranstaltung auch dieses Jahr sehr großer Beliebtheit erfreute.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für das gute Gelingen.
Der Feuerwehrverein Kornhochheim möchte bereits an dieser Stelle auf die nächste Veranstaltung hinweisen. Am 30.04.2016 heißt es wieder: „Tanz in den Mai“.
Also…wir sehen uns!!!
Michael Schröder
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

„Voten“ für die Erstellung einer Schnitzeljagd-Smartphone-APP:

Pfadfinder sind im Finale der Google Impact Challenge Deutschland 2016

https://goo.gl/DVGk13 - ist die richtige Internetadresse für Jeden, der die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt dabei unterstützen möchte, eine Schnitzeljagd-APP rund um das mittelalterliche Burgen-Ensemble „Drei Gleichen“ in der Mitte Thüringens zu erstellen. Mit dem Vorhaben ist das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. eines von zweihundert lokalen Projekten in Deutschland, von denen insgesamt einhundert von Google mit 10.000 Euro gefördert werden.
Die Internet-Abstimmung für die Finalisten läuft bis zum 24. Februar 2016, wobei sich jeder Nutzer drei Stimmen für verschiedene lokale Projekte und eine Stimme für ein Leuchtturmprojekt vergeben kann. Aus tausenden Bewerbungen hatten zuvor Google und eine Fachjury die im Finale stehenden Projekte ausgewählt, um nunmehr „das Internet-Publikum“ ohne Registrierung oder Anmeldung über die Verteilung der Preisgelder für soziale Initiativen von insgesamt 3,75 Millionen Euro entscheiden zu lassen.
Die Nesse-Apfelstädter Pfadfinder hoffen mit der „Schnitzeljagd-Drei Gleichen-App“ dabei zu sein, um damit die Pfadfinderbewegung ins 21. Jahrhundert zu tragen.
Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

Veranstaltungen

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Wir feiern den Internationalen Frauentag!

„SCHÖNER PAAREN“ - Eine Scheidungsverhütungs-Comedy (auch für Männer)
Anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages lädt der Verein Prof. Herman A. Krüger zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am Dienstag, **08.03.2016 um 19 Uhr** präsentieren wir Ihnen **im Saal „Drei Rosen“ Neudietendorf** die Comedy **„Schöner paaren“.**
„Die Schauspielerin Susanne Peschel präsentiert in dieser Inszenierung eine überaus attraktive - weil rothaarige- Beziehungsflüsterin. Mittels Alltagsgegenständen demonstriert sie unsere menschlichen Paarbeziehungen und überprüft sie auf Haltbarkeit. Auf diese Weise vermittelt sie mit Herz und Verstand geniale Einsichten und schönste Aussichten in Sachen Partnerschaft. Ab sofort wird Beziehung zum Kinderspiel! Wem das zu einfach klingt, der kann sich auf eine extra Portion schwarzen Humor freuen, der die wohlgemeinte Beziehungshilfe gewitzt ad absurdum führt. Ein voll krass komischer Abend! Schöner paaren! Schöner geht gar nicht!“ (www.theaterfirma.de) Spiel: Susanne Peschel, Regie: Lisa Augustinowski
Mit Ihrer Anmeldung per Email: info@kruegerverein.de oder telefonisch bei Doreen Sammler unter 036202/26217 sichern Sie sich einen Sitzplatz. Natürlich sind auch Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 5 EUR
Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.